

Der Parkettboden MeisterParkett. longlife, Lindura-Holzboden und Holzboden Natureflex können alternativ zur schwimmenden Verlegung auch vollflächig mit einem freigegebenen Klebstoff verklebt werden.

Die Verlegeanweisung bezüglich der Mastercllic Plus-, Unizip- und Multiclic-Verbindung, sowie die allgemeinen Hinweise/TKB-Merkblätter und die vorbereitenden Maßnahmen der Verlegeanleitung sind bei vollflächiger Verklebung zwingend zu beachten.

MEISTERWERKE empfiehlt einen durch den Klebstoffhersteller freigegebenen wasserfreien, schubfesten Klebstoff („Hart“ nach ISO 17178).

**Sollten Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Klebstoffhersteller.**

#### **Hinweise zum Klebstoff:**

Die Klebstoff-Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Untersuchungen der Klebstoffhersteller. Aufgrund der Verschiedenheit der bauseitigen Verhältnisse können aus unseren Angaben keinerlei Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Für die Anwendung des Klebesystems übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen daher, vor der Verlegung ausreichend eigene Versuche durchzuführen oder beim technischen Beratungsdienst des Klebstoffherstellers anzufragen.

#### **Verlegetechnik:**

Bei den genannten Böden wird jede Diele einzeln in das frische Klebebett abgelegt. Anschließend gut andrücken, sodass möglichst eine vollflächige Benetzung der Dielenrückseite erfolgt. Zur Vermeidung von Hohlstellen können die Dielen zusätzlich mit einem geeigneten Material beschwert werden. Alle Angaben des Klebstoffherstellers, wie z. B. Abbinde- oder Einlegezeiten, müssen beachtet werden.

Grundsätzlich muss der Untergrund für die Ausführung von Bodenbelags- und Parkettarbeiten gemäß DIN 18365 und 18356 eben, trocken, sauber, rissfrei, frei von Trennmitteln sowie zug- und druckfest sein.

CM-Restfeuchtigkeitswerte bei Estrichen:

Zementestrich: 2,0 CM-%

(bei einer Fußbodenheizung: 1,8 CM-%)

Anhydritfließestrich: 0,5 CM-%

(bei einer Fußbodenheizung: 0,3 CM-%)

Die Grenzwerte bei Durchführung der KRL-Methode betragen 80 % relative Feuchtigkeit für unbeheizte Estriche und 75 % relative Feuchtigkeit für beheizte Estriche (TKB-Merkblatt 18; DIN EN 17668).

(Die Grenzwerte des Feuchtegehaltes gelten auch für Schnellzement-Estriche (SZE) und Estriche mit Estrichzusatzmitteln (EZM) – TKB-Merkblatt 14.)

Der Auftragnehmer für Bodenbelags-/Parkettarbeiten hat den Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung seiner Leistung geeignet ist. Die Prüfung erfolgt unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Berücksichtigung der VOB. Hat der Untergrund Mängel oder sind aufgrund der vorliegenden Fußbodenkonstruktion Schäden zu befürchten, muss der Auftragnehmer schriftlich „Bedenken“ geltend machen, insbesondere bei:

- größeren Unebenheiten
- Rissen im Untergrund
- nicht genügend trockenem Untergrund
- nicht genügend fester Oberfläche des Untergrundes
- verunreinigter Oberfläche des Untergrundes, z.B. mit Öl, Wachs, Lacken, Farbresten
- unrichtiger Höhenlage der Oberfläche des untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile
- ungeeigneter Temperatur des Untergrundes
- ungeeignetem Raumklima
- fehlendem Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- gefordertem kraftschlüssigen Schließen von Bewegungsfugen im Untergrund
- fehlendem Überstand des Randstellstreifens
- fehlender Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- fehlendem Fugenplan (wenn erforderlich)

#### **fidbox®**

Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen können Langlebigkeit und Wertstabilität eines Bodens beeinflussen. Wir empfehlen daher die Verwendung einer fidbox® (Messgerät der Fa. floorprotector), mit der Langzeitdatenaufzeichnungen für Temperatur (°C) und relative Luftfeuchtigkeit (%) in unmittelbarer Nähe des Bodens erstellt und über ein Lesegerät ausgelesen werden können. Sollte es zu einem Schadensfall kommen, kann mithilfe der Ergebnisse eine rasche Aufklärung erfolgen und so langwierige Ursachenforschung vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den MEISTERWERKEN.

Hersteller	Klebstoff
 AUS GUTEM GRUND	ARDEX AF 490 / ARDEX AF 495
	Bona Titan
 smart adhesives	WOOD H 770 ECO PREMIUM
 schlau verlegen	collfox P 850
	158 Eurowood MS PLUS / 145 Euromix Wood Extra
 klebt am Bau®	Bakit HPK / Bakit PU-P
	Ultrabond Eco S968 1K / Ultrabond Eco P909 2K Fast
 www.murexin.com	PARKETTKLEBSTOFF X-BOND MS-K 530
 Mit System verlegen	PCI PAR 365
 BUILDING TRUST	SikaBond-700 Parquet Premium
 seit 1828	STAUF SPU 510 / STAUF SPU 570 / STAUF PUK 410 / STAUF PUK 446 / STAUF PUK 455
	SCHÖNOX PU 960 PARKETT / SCHÖNOX PARKETT 600
 make it!	P 625 / P 690
 UZUN UND DER BODEN GEHÖRT ZUSAMMEN	UZIN MK 92 S / UZIN MK 250
 Anspruch verbindet	WAKOL MS 290 / WAKOL PU 385
 Freunde des Handwerks. Seit 1890.	WULFF Parkettstoff 90

Prüfen Sie unbedingt vor der Verlegung, ob der Klebstoff für den vorgesehenen Einsatzbereich und die Art der Belastung geeignet ist. Bei Fragen oder Alternativlösungen zu Klebstoffen wenden Sie sich bitte an die Anwendungstechnik der jeweiligen Klebstoffhersteller.

